

Erörterung literarischer Texte – Literarische Erörterung

Fachanforderungen Deutsch S.90

1. Einleitung

- Basisinformationen: Titel, Textsorte, Autor, Entstehungsjahr/
Jahr der Veröffentlichung
- Thema

→ Fragen, Definition zentraler Begriffe, interessantes Zitat, Anbindung an aktuelle Diskussion/ aktuelles Ereignis.

2. Hauptteil

Ausgangstext literarischer Text

2.1. Texterschließung im Hinblick auf Aspekte, die gemäß Aufgabenstellung für die literarische Erörterung von Bedeutung sind, zum Beispiel

- Textsorte
- Thema
- Inhalt des Textes
- Figurengestaltung
- Konflikt
- Motiv
- Bildlichkeit

→ setzt eine intensive Analyse des Textes voraus z.B. durch mehrmaliges Lesen und Markierungen.
→ Kurze Zusammenfassung im Präsens.

→ Aufgabenstellung präzise lesen (Begriffe klären/ definieren).
→ Analyse des Textaufbaus (Achtung: evtl. nur Textausschnitt!).
→ Analyse der sprachlichen Darstellungsweise und Wirkung.
→ Bezug zum Korridortext herstellen und erste Bewertung/ Positionierung als These aufstellen.

2.2. Strukturierte Auseinandersetzung mit dem Thema der literarischen Erörterung (gemäß Aufgabenstellung), zum Beispiel

- durch Vergleich mit dem literarischen Bezugstext
- durch Vergleich mit weiteren literarischen Werken
- durch Herstellen von Bezügen zu gesellschaftlichen Zusammenhängen in Vergangenheit und Gegenwart
- durch Reflexion im Hinblick auf die eigene Lebenswelt
- durch Aufzeigen von Wertevorstellungen und -konflikten
- Entwicklung und Begründung des eigenen Standpunkts unter
Zuhilfenahme von *Zusatzwissen* (gegebenenfalls gemäß spezifischer
Aufgabenstellung)

→ Eigene Argumentationsrichtung festlegen und Material entsprechend gliedern (stärkstes Argument zum Schluss).

→ Bezug zur Aufgabenstellung nicht aus dem Blick verlieren.
→ eigene Thesen, Argumente, Beispiele (Belege und Erläuterungen) schlüssig miteinander verknüpfen.
→ Argumente und Gegenargumente in Bezug zueinander setzen (inhaltlich und sprachlich).

- Fazit: differenzierte eigene Stellungnahme

→ Begründete eigene Position.

3. Schluss

- zum Beispiel Aktualitätsbezug, Einordnung der Problematik oder Ähnliches

→ Rückbezug zur Einleitung evtl.
→ Kein neues Argument mehr.

Anmerkung: Über den Aufbau des Hauptteils (2.2 oder 2.3) entscheidet der Prüfling unter dem Aspekt der Leserführung.